

RELATION

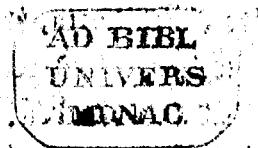
Der Kaiserliche Oßtgesandte

H. Baron de Goys,

im Türkischen Lager tractirt worden;

was sonst zwischen den Türcken und
den Christen geschehen.

Mr. December, 21. 1663.



Raab / vom 10. December.

Dieser Tagen haben die Commorischen Hey-
dusker übermahl ausgesetzt / und bey Neuhäu-
sel zu Proiant Wägen gefommen / und so
ihrer mehr gewesen / hässen kerroo Proiant Wä-
gen erobern können. Sie sezen stark aus : das macht/
daß man ihnen die Wege läßt / und die
Wege am besten wisslich sind .

Wien / vom 15. December.

BEr Baron de Goy wird heut oder Morgen / in
~~dem~~ auf sein gezeit vor seine Verrichtung
zu relationiren / nach dem Kaiserl. Hof abreisen.
Derselbe hat unterschiedliche geladene Wägen / mit
allerhand Sachen / wie auch die / von Threr Kaiserl.
Maj. mitgegebene Präsenta / widerum mit sich ge-
bracht. Zu Ankunft und Relationirung desselben
Verrichtung / hat er dem Kaiserl. Directori , Herrn
Grafen von Schwartzenburg / einen schönen Tisch /
absonderlicher Raritet / und Türkischer Manier be-
deckter / verehrt. Die Türcken haben den Herrn
Alge

Univ. Bibl.
München



Abgesandten allen halb Welt mit sich genommen.
Wann sie victorise / ist Herr Abgesandter kimt dem
Seinigen kostlich trachtire worden: so sie aber inpin-
girt / haben sie thinte / so gar um sein eigenes Geld / zu
diesen nicht einen Bissen Brod zukommen lassen.
Dass Herr Abgesandter sein Leben erhalten / und zus-
ruck anhero gelassen worden / zu solchen hat meistens
geholfen / dass er einigen Buchstaben nicht heraus-
geschrieben.

Den 26 Novembr. hat sich Herr General de
Souchies mit den Chur-Sachs. und Chur-Branden-
burgischen Succurs, neben denen in Westfalen und
Schlesien habenden Land-Volkern / meinestens zu
Pferd / conjungirt, zehn Heiden von Brinn / Ren-
devous gehalten / und in die Berg-Städte marchirt.
Es will aber nicht continuiren / dass er Novigrad ero-
bert / noch etwas davor tentirt habe.

Wiedereinführung Date

Der Kanzler am 12. dis. avisiert, dass den 9
Die Konnorischen Frey-Herden abermahl un-
weit Neuhäusel einige Türkische Parthen ange-
troffen / mit denselben chargirt, 6 von ihnen niederge-
macht / und ohne Verlust einigen Mannes / 2 Gefangene
mit sich gebracht. Diese Gefangene sagen aus / dass die
Türken sich zwar sehr zum Krieg rüsten / aber schon
grossen

grossen Mangel an Brod und Sonnage leiden; aus Ursachen / welche denen Bauren alle Zufuhr bey höchster Straff verbotten.

So bringen auch Gräffer Brief vom 12 dīß con-
firmation, der kürgst abermalen den 4 dīß an Serinischer
Seiten wider den Turcken erhaltenen Victori; indem
hemlich der Turck mit 10000 Pferden in die Windische
Markt/ in Unter - Steyer ligend/ eingefallen/ aldar viel
nidergemacht/ auch nicht weniger/ was er angetroffen/
gesangen weggeführt. Weiln aber gleich dazumahlen
Herr Graf von Hohenloß selbiger Revier angelangt/ und
Herr Grafen von Serini der Turckische Einfall verkund-
schaffet worden/ haben sie alsbalden conjunctim dem
Feind nachgesetzt/ und von ihme nicht allein die Gefan-
genen wider erledigt/ sondern auch über 4000 niderge-
macht: davon Morata die reichen particularia
erwartet werden.

